

Vertiefung der brüderlichen Beziehungen und der für beide Seiten fruchtbaren engen Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern. Beide Delegationen stellten mit Befriedigung fest, daß ihre Ansichten über alle behandelten Fragen in voller Übereinstimmung stehen.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Tschechoslowakische Sozialistische Republik betrachten die Prinzipien der friedlichen Koexistenz in den Beziehungen zwischen Staaten mit unterschiedlicher Gesellschaftsordnung als die Grundlage ihrer Außenpolitik. Sie sind zutiefst davon überzeugt, daß unter den gegenwärtigen Bedingungen, da die Entwicklung der internationalen Lage in immer größerem Maße vom sozialistischen Weltsystem beeinflusst wird, die Völker stark genug sind, alle Hindernisse zu beseitigen, die dem Frieden und der Sicherheit in der Welt durch die Imperialisten in den Weg gestellt werden. Die Garantie des Sieges der Kräfte, die die Ausschaltung des Krieges aus dem Leben der menschlichen Gesellschaft anstreben, liegt in ihrem wachsenden Übergewicht, in der Einheit und Kraft des sozialistischen Lagers sowie in dem starken Widerhall und der aktiven Unterstützung, die die sowjetischen Vorschläge bei den breitesten Volksmassen in der ganzen Welt finden.

Die Kardinalfragen im Kampf um die Sicherung des Friedens und die Durchsetzung der Prinzipien der friedlichen Koexistenz sind in unserer Zeit die allgemeine und vollständige Abrüstung sowie die Beseitigung der Überreste des zweiten Weltkrieges durch den Abschluß des deutschen Friedensvertrages und die Lösung der Westberlinfrage auf seiner Grundlage in Übereinstimmung mit den Interessen der Sicherheit der europäischen Völker.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Tschechoslowakische Sozialistische Republik erachten es als ihre Hauptaufgabe, den Kampf für die Durchsetzung der Vorschläge der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken zur allgemeinen und vollständigen Abrüstung unter wirksamer internationaler Kontrolle allseitig zu unterstützen. Die in Genf unterbreiteten sowjetischen Vorschläge sind völlig real und stellen eine konkrete Grundlage zur Lösung dieser lebenswichtigen Frage der Menschheit dar. Sie werden bisher von den imperialistischen Kreisen hartnäckig abgelehnt. Davon zeugt ihr obstruktives Auftreten auf der Abrüstungskonferenz der 18 Staaten in Genf und die provokatorische Durchführung von Atombombenversuchen durch die Vereinigten Staaten von Amerika während der Genfer Verhandlungen.

Die Regierungen der Deutschen Demokratischen Republik und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik haben wiederholt ihre Bereitschaft